Herren Kreisklasse Gruppe 2 Rückrunde

SSV Ulm 1846 VII : TSV Schelklingen
Samstag, 24.02.2024, 15:00 Uhr

Locher und Baur in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den SSV Ulm 1846 VII hat der TSV Schelklingen am Samstag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisklasse Gruppe 2 Rückrunde gesammelt. Beim SSV Ulm 1846 VII lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 9:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Locher und Baur, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum was zu bestellen hatten Gabler / Preußner bei ihrem 0:3 gegen Schreier / Huber. Das musste man neidlos anerkennen. Trotz 1:0 Satzführung verloren Eigenwillig / Duran ihr Spiel gegen Locher / Baur letztlich mit 11:8, 10:12, 5:11, 7:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Manfred Gabler und Michael Huber entschieden, das Manfred Gabler letztendlich gewann. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Tom Eigenwillig gegen Jochen Schreier. Wenig Gegenwehr leistete Finn Duran bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Manfred Baur. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Matthias Locher war für Rebecca Preußner am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Manfred Gabler gegen Jochen Schreier nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:5, 11:4 nicht verloren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tom Eigenwillig beim 0:3 gegen Michael Huber. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Keine Chancen hatte derweil Finn Duran bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Matthias Locher. Der neue Zwischenstand war 2:7. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Rebecca Preußner ihrem Gegner Manfred Baur letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Ergebnis wird der SSV Ulm 1846 VII am 09.03.2024 gegen TT Griesingen-Rißtissen (SG) III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.02.2024 gegen den TSV Laichingen III mitnehmen.

Statistik:
SSV Ulm 1846 VII
Doppel: Gabler / Preußner 0:1, Eigenwillig / Duran 0:1
Einzel: M. Gabler 2:0, T. Eigenwillig 0:2, F. Duran 0:2, R. Preußner 0:2
TSV Schelklingen
Doppel: Schreier / Huber 1:0, Locher / Baur 1:0
Einzel: J. Schreier 1:1, M. Huber 1:1, M. Locher 2:0, M. Baur 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (17:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").